



RETROVELO: die Entspannten

Zwei Leipziger entwerfen Cruiser fürs Großstadtflaster

■ 1926 schmiedeten die deutschen Firmen Brennabor und Triumph erstmals Ballonreifen auf ein Fahrrad – kurz nachdem die Reifen den Automobilbau revolutioniert hatten. Inspiriert von diesen goldenen Zeiten der Bike-Ästhetik entwickelten die Leipziger Fahrradbauer Matthias Mehlert und Frank Patitz neunzig Jahre später eine Ballonrad-Revival-Serie, die Retro-Design mit modernster Technik verbindet. Die Reifen dafür stellte die Firma Schwalbe. Deren 2,35-Zoll-Modell *Fat Frank* wirkt wie ein Mix aus Oldtimer-Motorrad- und BMX-Profil. Mit niedrigem Luftdruck gefahren sind die Ballonreifen rückgratfreundlich, griffig und wegen des geringeren

Rollwiderstands leicht zu manövrieren. Außer den Reifen ist auch sonst jedes Detail liebevoll dem Geist der Roaring Twenties nachempfunden: Brooks-Ledersattel, Tretlagerschaltung von Schlumpf, Rohrgepäckträger sowie Spezialzubehör. Der Geist von gestern lebt auch in den Namen der Modelle (*Fritz, Max, Klaus*) weiter. Und weil es den beiden Machern von Retrovelo (www.retrovelo.de) wichtig ist der Welt zu beweisen, dass Schöngest und schnelle Beine einander nicht ausschließen, kommen sie bei Nostalgie-Touren im Chianti, dem „Kopfsteinpflaster-Rennen“ durch Leipzig oder dem „3Essen-Rücktrittsrennen“ meistens rechtzeitig ins Ziel.

